



Weitere Neuerscheinungen:

## Ich las eine Rune

Von Ernst P. Radusch, Kolberg

Etwa 70 Seiten. Steif geheftet 1.20 RM

Runen, einst lebendige Sinnbilder urwüchsigem Volkstums, was sind sie uns heute? Sehr oft leider nur noch Reste gedächtnismäßigen Buchstabenwissens. Radusch zeigt sie nun in Verbindung mit Heimat und Jahreslauf, und da werden sie wieder lebensvoll, stehen vor uns auf, mahnen zur Pflicht, rufen zu heldischem Lebensgang, zum Kampf um Licht und Sonne, sind Führer zu germanisch-deutscher, nationalsozialistischer Weltanschauung!

Besonders wertvoll ist der Anhang „Die Rune und unsere Schrift“, in dem der Verfasser klar aufzeigt, daß unsere deutschen Buchstaben unmittelbar von den Runen herkommen, daß einige unserer Buchstaben uralte sein müssen, viel älter als die entsprechenden lateinischen. — Die bedeutsame, vollstündlich gehaltene Schrift gehört in das Schaufenster und auf den Ladentisch jedes Buchhändlers, um jedem Bücherkäufer empfohlen zu werden.

## Deutscher Kulturwille und Handschrift

Ein sicherer Weg zur ausgereiften Persönlichkeitschrift

Unter Mitwirkung von Friedrich Sammer, Fachberater für Schreiben und Schrift bei der Reichsleitung des NSLB, von Konrektor Traugott Thormeyer, Saarbrücken

Mit zahlreichen Skizzen. 40 Seiten. Steif geheftet 1.25 RM

Die Schriftfrage steht heute wieder im Vordergrund aller pädagogischen Erwägungen. Ein wichtiger Beitrag zu diesem Thema ist Thormeyers Schrift, das Ergebnis einer jahrzehntelangen Beschäftigung mit diesem Gebiet. Die vorliegende Arbeit gilt dem „allein Zweckbestimmten“ in der Schrift. Sie will den Gedanken klar herausheben, daß Schreiben Arbeit ist und daher wie jede andere menschliche Tätigkeit bestimmten Arbeitsgesetzen unterliegt. Nur in strengem Gehorsam gegen diese Gesetze kann ein sicherer Weg vom Schriftbeginn bis zur vollendeten Charakterchrift geschaffen werden. Nicht dem „Dogma der Normalform“ soll gedient, sondern der Weg zur Schrift gezeigt werden. Wie jede Arbeit ihren Mann erzieht, so soll auch die Schreibarbeit den Arbeitswillen in der Seele des Arbeitenden wecken und die Charakterbildung fördern. Der hier gezeigte Weg zur Schrift ist der leichteste und naturgemäße und wird deswegen bei der Erzieherchaft besondere Beachtung finden.

Die Reichsleitung des NSLB wird das Studium dieser Schrift allen am Schreibunterricht beteiligten Lehrern und Lehrerinnen zur Pflicht machen.

## Neues Deutschland

Ein Erinnerungsbuch für die Jugend an das Erwachen des deutschen Volkes 1933

Von Schulrat Dr. K. Günther, Jauer

Mit einem Bild. 64 Seiten. Geheftet —.40 RM

Der Weg des deutschen Volkes von dem denkwürdigen Tage des 30. Januar bis zum äußeren Abschluß der Revolution, der in der vollständigen Auflösung des Parteienstaates seinen Ausdruck fand, kann der deutschen Jugend nicht genug vor Augen geführt werden. So hat Schulrat Dr. Günther in diesem Heft erneut die wichtigsten Dokumente zusammengestellt und sinngemäß durch kurze Zwischentexte verbunden. Das mit dem Bild des Führers geschmückte Büchlein ist vor allem für den Schulgebrauch bestimmt, besonders für Volksschulen. Der niedrige Preis wird die Anschaffung des Klassenlestoffes erleichtern.

Käuferkreis für alle drei Bücher: Die deutsche Erzieherchaft, Schul- und Volksbüchereien, der Kampfbund für Deutsche Kultur; für das Buch von Radusch weitere nationalsozialistische Kreise.

Werbemittel: Prospekt Neuerscheinungen.

Ⓩ

Vorzugsangebot: Siehe Bestellzettel.

# Ferdinand Hirt in Breslau

